

Bei unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer markant zu mild und erheblich zu nass

Höchste Niederschlagssumme seit 1970

STATISTIK für FEBRUAR 2000:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 3,04°C	(- 0,41 °C)*
Frosttage:	15	(22,8 Tage)
Eistage:	0	(8,7 Tage)
Niederschlag:	103,6 mm	(46,1 mm)* = 224,7 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	21	(14,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	19	(10,3 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	81,3 %	(85 %)
Tage mit Nebel:	4	(5,7 Tage)
Tage mit Schneedecke:	4	(16,6 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	75,2 %	(75 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	67,1 Stunden	(75,2 Stunden)
Heitere Tage:	0	(1,1 Tage)
Trübe Tage:	16	(14,9 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit + 3,04°C nach 1990 (+ 4,50°C) und 1995 (+ 4,21°C) drittwärmster Februar seit Erfassung dieses Wertes im Jahre 1980.
15 Frosttage (22,8 Tage), kein Eistag (8,7 Tage)!
- Mit 103,6 mm höchste Niederschlagsmenge in einem Februar seit 1970 (145,5 mm, PLK-Messwert)
21 Tage mit $\geq 0,1$ mm (14,2 Tage), 19 Tage mit $\geq 1,0$ mm (10,3 Tage)
4 Tage mit Schneedecke (16,6 Tage)
- Winterbilanz: Geprägt von zeitweise stürmischen Westwinden war der Winter 1999/2000 ausgesprochen wechselhaft und bei durchschnittlicher Sonnenscheindauer sowie einem auffallend hohen Niederschlagsüberschuss von rund 100 mm, schneearm und mehr als zwei Grad zu warm. Unvergessen natürlich das Orkantief "Lothar", der stärkste jemals im europäischen Binnenland verzeichnete Sturm. Dabei wurden auf dem Hohentwiel mit 272 km/h Windgeschwindigkeiten registriert, wie man sie ansonsten eigentlich nur von tropischen Wirbelstürmen her kennt (s. auch ausführliche Presseberichterstattung!)